

Firmen im Blickpunkt

Erfolgreiche Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG

LÜTERSWIL Im Geschäftsjahr 2013 erzielte die Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG ein gutes Resultat. Sowohl Kundenausleihungen als auch Kundengelder haben sich erfreulich entwickelt. Der Kundendeckungsgrad beträgt per Ende 2013 komfortable 89 %. Und der Jahresgewinn beläuft sich auf 892'808 Franken.



Die Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG in Lüterswil überzeugt mit positiven Ergebnissen. (Bild: zVg.)

Die Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG hat sich im Jahr 2013 gut entwickelt. Die Bilanzsumme betrug 485,9 Millionen Franken und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 31 Millionen Franken. Der Geschäftsgang im Kreditsektor war im Berichtsjahr erfreulich rege. Die Ausleihungen an Kunden erhöhten sich um 29,7 Millionen Franken auf 398,7 Millionen Franken. Die Hypothekarforderungen, mit einem Bilanzsummenanteil von 77 % die bedeutendste Ausleihposition, erfuhr eine Nettozunahme von 25,2 Millionen Franken. Im Laufe des Berichtsjahrs erhöhten sich die Zinsen zwar leicht, befinden sich aber weiterhin auf historisch tiefem Niveau. Die Nachfrage nach Hypotheken blieb hoch. Trotz anhaltendem Konkurrenzdruck wurde die bisherige Kreditpolitik weitergeführt und am Ziel eines qualitativen Wachstums festgehalten. Den Risiken, welche dem Kreditgeschäft naturgemäss zugrunde liegen, wurde durch die bewährte vorsorgliche Rückstellungspolitik Rechnung getragen.

Die Finanzanlagen bilanzierten mit 38,9 Millionen Franken um 7,1 Millionen Franken unter dem Vorjahresstand. Verwendet wurden die frei ge-

wordenen Mittel hauptsächlich zur Mitfinanzierung des Wachstums der Kundenausleihungen.

Mehr Kundengelder

Das Total der Kundengelder erhöhte sich im Vorjahresvergleich um 29,8 Millionen Franken auf 356,5 Millionen Franken. Zur Refinanzierung des Aktivgeschäftes spielt der Kundengeldbestand eine zentrale Rolle. Die Spargeldbestände erhöhten sich um 12,1 Millionen Franken auf 248,9 Millionen Franken. Eine Zunahme verzeichneten ebenfalls die übrigen Verpflichtungen gegenüber Kunden, welche mit 70 Millionen Franken um 17 Millionen über dem Vorjahreswert lagen. Der Bestand der Kassenobligationen verzeichnete im Berichtsjahr eine leichte Zunahme von 0,6 Millionen Franken auf 37,7 Millionen Franken. Die Spar- und

Leihkasse Bucheggberg AG verfügt nach wie vor über eine äusserst gesunde Refinanzierungsstruktur. Die Kundenausleihungen waren zu 89% (im Vorjahr: 89%) mit Kundengeldern finanziert. Die Pfandbriefdarlehen bilanzierten mit 50,5 Millionen Franken unverändert zum Vorjahresstand.

Festhalten an bewährter Politik

Solide finanzielle Verhältnisse sind Grundvoraussetzungen für eine nachhaltige positive Entwicklung. Aus diesem Grunde hält die Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG unverändert an der langjährig bewährten Politik einer starken Eigenkapitalisierung fest. So beantragt der Verwaltungsrat, den gesetzlichen Reserven 525'000 Franken zuzuwenden. Nach Annahme dieser Dotierung werden die gesetzlichen Reserven 17,1 Millionen Franken betragen.

Steigerung der Dividende auf 20 %

Im Geschäftsjahr 2013 konnte die Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG ein gutes Ergebnis erzielen. Der Jahresgewinn beläuft sich auf 892'808 Franken. Aufgrund eines ausserordentlichen Ertrags durch einen Landverkauf im Jahr 2012 ist der Jahresgewinn nur bedingt mit dem Vorjahr vergleichbar.

Die wichtigste Einnahmequelle, das Zinsengeschäft, entwickelte sich erfreulich. Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft kam - trotz des sehr tiefen Zinsniveaus - mit 6'784'049 Franken um 134'129 Franken über dem Vorjahresstand zu liegen.

Gut entwickelte sich auch das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, dessen Erfolg mit 642'236 Franken über dem Vorjahreswert liegt. Ebenfalls erfreulich präsentiert sich das Handelsgeschäft mit einem Erfolg von 153'639 Franken.

Leicht erhöhter Geschäftsaufwand

Leicht höher präsentiert sich der Geschäftsaufwand. Sowohl Personal- als auch Sachaufwand entwickelten sich

im Rahmen der budgetierten Werte. Mit konsequenter Rationalisierung wird weiterhin angestrebt, die Effizienz und die Wirtschaftlichkeit der Bank zu steigern.

Die anhaltenden Auswirkungen der Finanzmarkt- und Schuldenkrise verdeutlichen die Risiken, denen das Bankgeschäft ausgesetzt ist. Im Sinne einer langfristig ausgerichteten Unternehmenspolitik besitzt deshalb die konsequente Risikoabsicherung hohe Priorität. Vor diesem Hintergrund wurden die vorsorglichen Rückstellungen und Reserven mit 1,6 Millionen Franken weiter gestärkt und den Reserven für allgemeine Bankrisiken 450'000 Franken zugewiesen.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung aufgrund der finanziellen Stärke der Bank eine Erhöhung der Dividende auf 20%. Im Vorjahr betrug die ordentliche Dividende 18% (plus eine Sonderdividende von 6%).

FACTS & FIGURES

Die Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG wurde 1850 gegründet. Sie ist unabhängig und orientiert sich an langfristigen Zielen. So ist zum Beispiel Gerardo Grasso erst der sechste Bankleiter seit der Gründung im Jahr 1850. Die Aktien der Bank sind breit gestreut, und Aktionäre können mit dem Aktionärssparkonto von überdurchschnittlich guten Zinsen profitieren. Aktuell: 0.625%.

Die nächste Generalversammlung, mit traditioneller Berner Platte und Riesenmeringue, findet am 15. März um 14 Uhr in der Mehrzweckhalle in Lüterswil statt.

AUF EINEN BLICK

	2013	Vorjahr
Bilanzsumme*	485'930	454'944
Kundenausleihungen*	398'689	368'983
Kundengelder*	356'546	326'774
Kundendeckungsgrad (Kundengelder/Kundenausleihungen)	89%	89%
Bruttogewinn*	3'374	3'208
Jahresgewinn*	893	182**
Cost/Income Ratio	56%	57%
Steuerwert unserer Aktie	4'750	4'750
Dividendenantrag	20%	24%**
Mitarbeitende	18	18

* Beträge in CHF 1'000.-
 ** Sondereffekt Baulandverkauf (siehe Geschäftsbericht 2012)